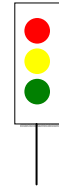


Gefährdungsanalyse für temporäre Seilaufbauten

Aufzählung ist NICHT vollständig

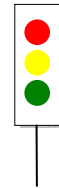
Baum

- ✓ Lebt der Baum
- ✓ Ausreichendes h/d Verhältniss
- ✓ Auffällige Schäden durch Höhlungen, Pilze
- ✓ Gefährdung durch herunterfallendes Totholz möglich
- ✓ Gefährdung bei der Begehung durch hervorstehende Äste



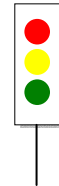
Anschläge

- ✓ Ist die verwendete Anschlagmethode zweckmäßig? Wenn ja, ist sie sachgerecht ausgeführt
- ✓ Sind alle Karabiner, in denen sich Seile bewegen mit automatischen Drei-Wege Verschlüssen ausgestattet ? Wenn nein, sind zwei Karabiner gegengleich bzw. verschraubbare Schäkel eingebaut
- ✓ Können Karabiner oder Schäkel von TN unbeabsichtigt geöffnet werden
- ✓ Halten die verwendeten Materialien den zu erwartenden Belastungen stand (Sicherheitsfaktoren!)
- ✓ Können an irgendwelchen Stellen Schmelzverbrennungen (Seil läuft auf Seil) auftreten



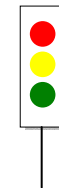
Sicherungssystem

- ✓ Ist das gewählte Sicherungssystem für Aufstieg – Begehung – Abstieg gleichermaßen geeignet
- ✓ Stehen genügend eingewiesene Personen zur Bedienung bereit
- ✓ Ist genügend Sturzfreiraum vorhanden
- ✓ Funktioniert die Sicherung auch für den leichtesten/schwersten TN
- ✓ Ist eine Strangulationsgefahr durch gleichlange Bandschlingen im Anseilpunkt ausgeschlossen
- ✓ Wurde seit der letzten Begehung irgend etwas am Sicherungssystem verändert



Aktionssystem

- ✓ Ist die Schwierigkeit des Elementes dem Können der TN angepasst
- ✓ Sind Stellen vorhanden, bei denen Klemm- oder Quetschgefahr besteht
- ✓ Werden für Einstieg und/oder Abstieg zusätzliche Sicherungen benötigt
- ✓ Kann ein TN schnell aus dem Element geborgen werden
- ✓ Wurde seit der letzten Begehung irgend etwas am Aufbau verändert
- ✓ Hat eine Probebegehung durch den Trainer stattgefunden

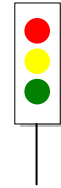


Gefährdungsanalyse für temporäre Seilaufbauten

Aufzählung ist NICHT vollständig

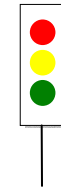
Gelände

- ✓ Besteht beim Zustieg zum Element / Einstieg ins Element / Abstieg vom Element / Rückweg vom Element Absturzgefahr
- ✓ Kann ich als Trainer alle Elemente überblicken
- ✓ Ist das Gelände bei niedrigen Elementen absprungfreundlich
- ✓ Kann ich mit meiner Gruppe das Gelände bei Bedarf (Gewitter, Sturm, ...) schnell und gefahrlos verlassen
- ✓ Habe ich sensible Vegetations Bereiche möglichst ausgenommen bzw. habe ich Vorkehrungen z.B. gegen Trittschäden getroffen
- ✓ Kann das Gelände gut und schnell von Rettungskräften erreicht werden



Teilnehmer

- ✓ Sind alle meine Teilnehmer allen Aufgaben gewachsen – besteht hier Unsicherheit bitte direkt nachfragen !!!
- ✓ Ist die Gruppe konzentriert und aufmerksam
- ✓ Herrscht in der Gruppe ein Klima der gegenseitigen Wertschätzung und des Vertrauens
- ✓ Stehen die Teilnehmer unter Druck etwas besonderes leisten zu wollen / zu müssen
- ✓ Haben alle Teilnehmer die gleiche Vorstellung vom Ablauf der geplanten Aktion (Wer macht was, wie, wann, warum und mit wem)
- ✓ Ist die Gruppe aufgedreht und schaukelt sich gegenseitig hoch (mehr Schlappseil, weitere Sprünge, schnelleres Tempo, ...)



Gefährdung und Störung Dritter

- ✓ Kann ich ausschließen, dass unbefugte Personen das Element begehen
- ✓ Werden durch meinen Seilaufbau andere Personen gefährdet (z.B. gespanntes Seil über einen Radweg)
- ✓ Werden durch meinen Seilaufbau andere Personen behindert (der Seilaufbau versperrt z.B. den Zugang zu einem Parkplatz)



ICH als Trainer

- ✓ Habe ich die nötige Ruhe und Konzentration beim Aufbau und der Überprüfung des Elementes gehabt
- ✓ Habe ich bei der Überprüfung Unterstützung durch einen zweiten Trainer bekommen
- ✓ Habe ich dabei mögliche Bedenken ernst genommen und überprüft
- ✓ Habe ich das Element selber komplett getestet (Aufstieg – Begehung – Abstieg)
- ✓ Bin ich selber in der Lage, alle nötigen Interventionsmaßnahmen durch zu führen
- ✓ Lasse ich mich von der Dynamik der Gruppe unter Druck setzen
- ✓ Bin ich selber konzentriert und mit meiner ganzen Aufmerksamkeit bei der Sache

- ✓ Habe ich diese Gefährdungsanalyse ohne Zeitdruck, vollständig und mit einem zweiten Trainer durchführen können

